Niederschläge 2023

Kurz & knapp 01/2024
Parsau, 10.01.2024

Die ergiebigen Niederschläge in den letzten Wochen haben verbreitet zu Hochwasserlagen geführt und viele Gewässer der Region haben neue Höchstwasserstände erreicht. Weiterhin stehen viele Teilflächen unter Wasser und die landwirtschaftlichen Auswirkungen bleiben abzuwarten. Während die Grundwasserneubildung in den vergangenen Winterhalbjahren nur sehr gering war, sind die ergiebigen Niederschläge 2023 diesbezüglich sehr positiv zu bewerten.

Nach Abschluss des Jahres 2023 liegen die Klimadaten der DWD-Wetterstation Wolfsburg (Südwest) nun vor, für die langfristige Aufzeichnungen bestehen und welche räumlich nah zum TGG Rühen liegt. Es wird deutlich, dass das zurückliegende Jahr in der Gesamteinordnung ein „Niederschlagsjahr“ bzw. ein Jahr der Extreme war. Die folgenden Grafiken ermöglichen einen detaillierten Einblick in die Entwicklung der Jahresniederschläge der letzten Jahre (Abb. 1 & 2).

Zusammenfassend fielen im Jahr 2023 in Wolfsburg (Südwest) insgesamt **928 mm Niederschlag** (zum Vergleich: DWD Tülau: 936 mm; DWD Wittingen-Vorhop: 941 mm), wovon 529 mm (Tülau: 603 mm, Vorhop: 583 mm) dem Winterabschnitt (Januar-März; Oktober-Dezember) und 399 mm (Tülau: 333 mm, Vorhop: 358 mm) dem Sommerabschnitt (April-September) zuzuteilen sind.

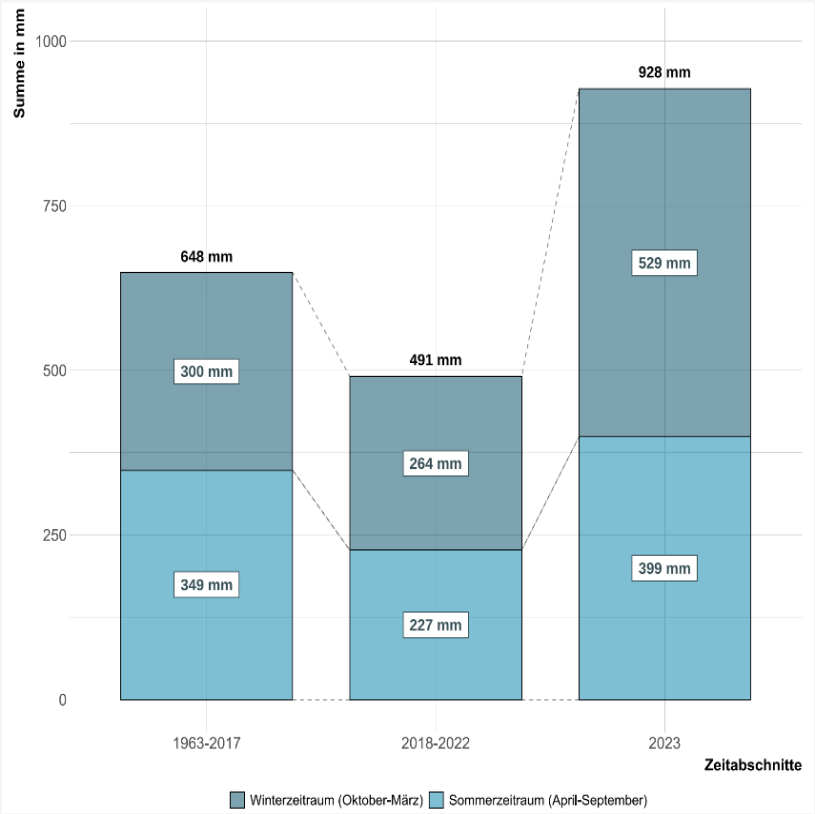

Abb. 1: Jahresniederschlagssummenvergleiche der DWD-Wetterstation Wolfsburg (Südwest) im Zeitverlauf, Mittelwerte des Fünfjahresabschnittes 2018-2022 sowie Werte des Jahres 2023

Dieser Wert ist im Vergleich zum mittleren Jahresniederschlag der Jahre 1963 bis 2017 von nur **648 mm** deutlich als Extremwert einzuordnen, ist jedoch mit Blick auf die Vergangenheit am Beispiel der Jahre 2002 oder 2007 nicht völlig ungewöhnlich (Abb. 2). Vergleicht man das Jahresergebnis 2023 mit den Mittelwerten der trockenen Jahre 2018-2022 mit durchschnittlich nur **491 mm Niederschlag**, so zeigt sich eine extreme Differenz, was den Sonderstatus dieser besonders trockenen Jahre nochmals betont.

Im Weiteren fällt auf, dass sich ein Großteil der Niederschläge im Jahr 2023 auf die Wintermonate Januar-März und Oktober-Dezember aufteilt. Im Vergleich sowohl zu den letzten Trockenjahren 2018-2022 als auch zu den Daten von 1963-2017 wird deutlich, dass die Winterniederschläge 2023 deutlich höher lagen. Diese Spreizung in der Niederschlagsverteilung ist ein zusätzliches Extrem, welches im vergangenen Jahr zu beobachten war (Abb. 2).

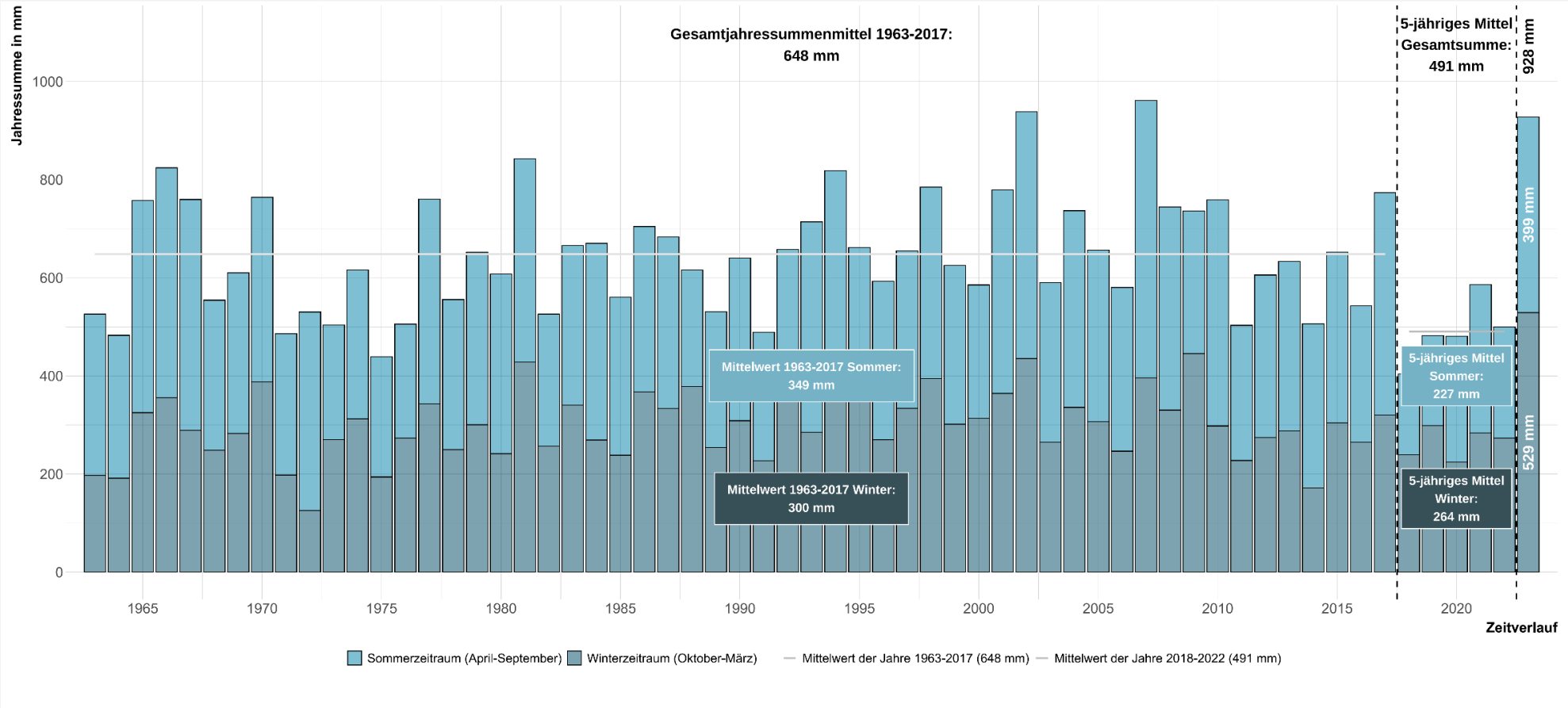

Abb. 2: Jahresniederschlagssummen der DWD-Wetterstation Wolfsburg (Südwest) im Zeitverlauf sowie Mittelwerte des Fünfjahresabschnittes 2018-2022 sowie Werte des Jahres 2023

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hanssler

Geries Ingenieure GmbH
Schmiedestraße 5
38470 Parsau

E-Mail: parsau@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05368 / 97065-0
Fax: 05368 / 97065-11